

„DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“

Aktueller Stand

Bildungsbeirat | 17. September 2025



Dresden.
DIESES IST

DD-Lena:
Dresden lernt
nachhaltig

DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig:

Strukturen für Lebenslanges Lernen und für Kompetenzentwicklung im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen

August 2024 bis Mai 2028

Gefördert durch:

Das Projekt „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“ wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Team DD-Lena



Modul 1:

Monitoring

Dr. Elisabeth Liebau

Kommunale Statistikstelle



Modul 2:

Vernetzung

Dr. Anja Osiander

Bildungsbüro



Modul 3:

Organisationsentwicklung

Dr. Susanne Tübel

Amt für Schulen

1. Ziele, Zielgruppen, Leitgedanken
2. Rückblick auf Projektphase 1
3. Kooperative Planung und „Prototypen“
 - i. Organisationsentwicklung an den kommunalen Schulen
 - ii. Vernetzung in den Nachbarschaften
 - iii. Monitoring für Verbindendes Lernen
4. Ausblick

Ziele, Zielgruppen, Leitgedanken

Wirkungsplanung

- <https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusiv/praxis-handbuch-inklusiv/planung/projektplanung>

Landeshauptstadt Dresden

**Aktion
MENSCH**

Inklusion im Sozialraum

Praxishandbuch Inklusion

Infothek

Kongress

DAS WIR GEWINNT



[Aktuelles](#) > [Praxishandbuch Inklusion](#) > [Planung](#) > [Projektplanung](#)



**Projekte planen
und loslegen**

Ziele erreichen durch die wirkungsorientierte Projektplanung

Lernen Sie, Ihr Inklusionsprojekt so zu planen, zu analysieren und zu verbessern, dass Sie Ihre Ziele wirklich erreichen. Finden Sie einen konstruktiven Umgang mit Ideen, Schwierigkeiten und Lösungsansätzen und erarbeiten Sie sich eine Arbeitsstruktur, die im laufenden Projekt viel Sicherheit bietet.

Ein wirkungsorientierter Plan und unsere erprobten Methoden helfen Ihnen, mit der praktischen Arbeit loszulegen.

Das hat sich vor Ort bewährt:

- Stecken Sie Arbeit in die Projektplanung. Am Ende sparen Sie dadurch Zeit und Ressourcen.
- Legen Sie zuerst Zielgruppen und Wirkungsziele fest. Das ist die Grundlage, um passende Maßnahmen zu finden.

Zu folgenden Inhalten springen

- [Ziele erreichen](#)
- [Die drei Wirkungsebenen](#)
- [Planung und Steuerung des Projekts](#)
- [Die wirkungsorientierte Projektplanung](#)
- [Interview mit Thorsten Garske](#)
- [Die Wirkungsanalyse](#)
- [Mit der Arbeit loslegen](#)
- [Wirkung analysieren und Projekte evaluieren](#)
- [Interview mit Anja Schulz](#)

Etappen



© Projektphasen im Projekt DD-Lena, Quelle: eigene Darstellung, 2025

Zielgruppen

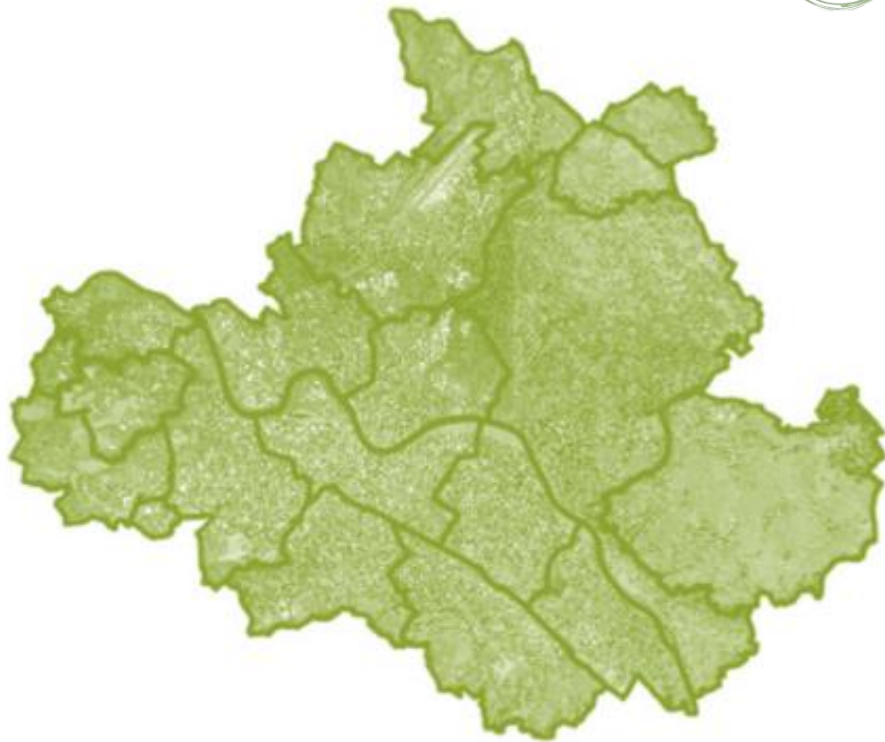
**Städtische Schulen
(GS, OS, Gym, Fö, BSZ)**

Kitas/Horte

Schulen

**Lernen in den
Nachbarschaften**

non-formales Lernen



Leitbegriff „Verbindendes Lernen“

Wie?

Multidimensional
(Kopf-Herz-Hand)

Perspektiven verbinden
*interdisziplinär,
klassenübergreifend*

Inklusiv
partizipativ, lebenslang

Wer?

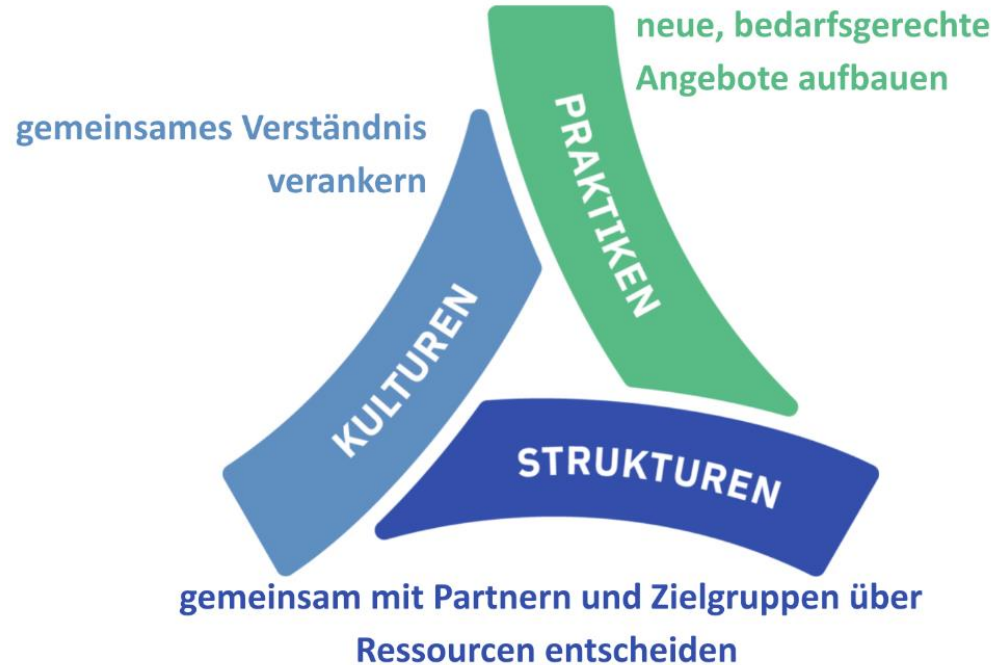
Lernallianzen
*Akteure aus der formalen und
non-formalen Bildung &
Lernende*

Wo?

Lernen im **Sozialraum**
Schulen als Ankerpunkte

Konkret und anschlussfähig. Nähe hilft. Da anfangen, wo schon Interesse besteht.

Nachhaltig verändern



Wandel muss auf drei Ebenen zugleich stattfinden, damit die Veränderung sich verstetigen können.

Rückblick auf Projektphase 1

Auftaktbefragung und erste Konferenz

Auftaktbefragung

- Erhebung ☒
- Auswertung ☒
- Veröffentlichung: Q3

Online-Befragung

- 2.000 Adressen, alle Bildungsbereiche
- 377 Fälle auswertbar

Fokusgruppengespräche

- 4 Termine mit Schulen (insgesamt 11 teilnehmende Grundschulen und Horte, Oberschulen, Gymnasien und Förderzentren)
- 5 Expertengespräche mit Akteuren non-formaler Bildung

Expertengespräche zu BNE-Strategien in Partnerstädten

- Rotterdam, Breslau, Kampala

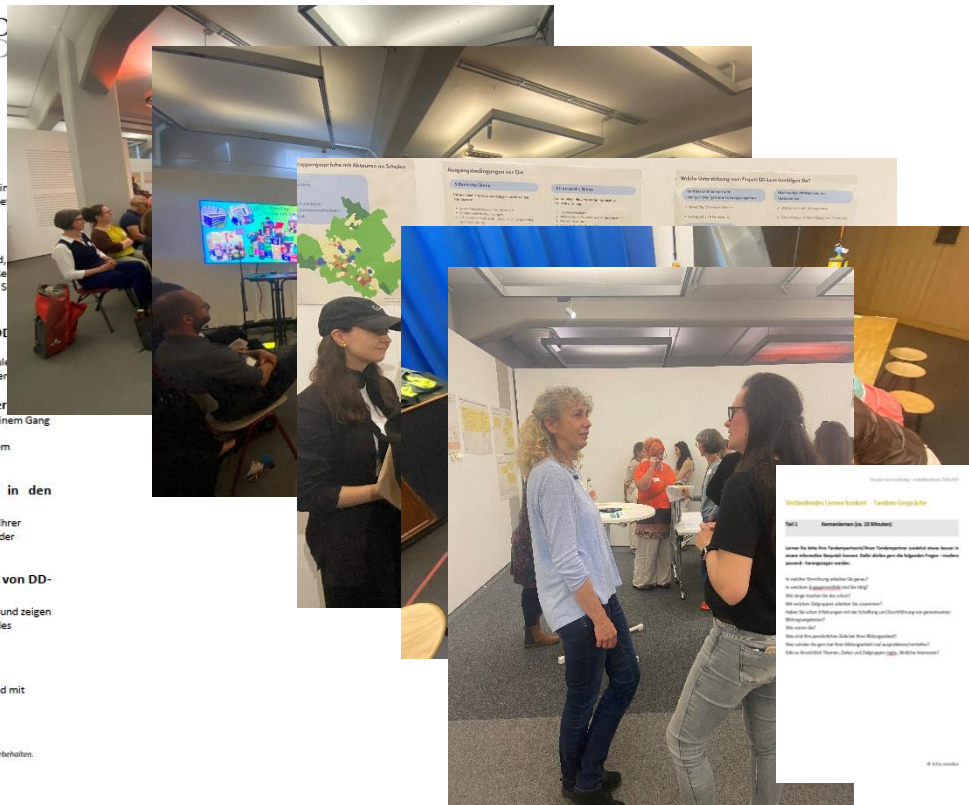
Auftaktkonferenz am 29. April 2025

Programm

Auftaktkonferenz „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“
29.04.2025 | Technische Sammlungen

- 17:00 Uhr Ankommen und Willkommen**
Wir laden Sie herzlich ein, in entspannter Atmosphäre anzukommen, einen ersten Blick auf unsere Postergalerie mit den Ergebnissen der Auftaktbefragung zu werfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
- 17:30 Uhr Begrüßung und Kennenlernen**
Das Projektteam, der Erste Bürgermeister und Beigeordnete für Jugend, Sport, Jan Donhauser, sowie die Technischen Sammlungen begrüßen Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung. Ein kurzes Kennenlernformat macht Sie miteinander vertraut.
- 17:55 Uhr Was bedeutet „Verbindendes Lernen“ für das Projekt DD-Lena?**
Wir stellen Ihnen unsere Projektziele vor. Zwei Podiumsgespräche veranschaulichen, wie der Ansatz des „Verbindenden Lernens“ an Schulen im Bereich des nonformalen Lernens in Dresden konkret umgesetzt werden kann.
- 18:35 Uhr Pause inkl. Möglichkeit zum Gang durch die Postergalerie**
Sie haben Gelegenheit zur Erfrischung, individuellen Vernetzung und einem Gang durch die Postergalerie. Ihre Rückmeldungen zu den Ergebnissen der Auftaktbefragung können Sie direkt an den Plakaten eintragen oder dem Projektteam im Gespräch mitgeben.
- 18:55 Uhr Nähe hilft – Austausch zu verbindendem Lernen in den Stadtteilen**
In vier Arbeitsgruppen erfahren Sie etwas über die Bildungsakteure in Ihrer direkten Nachbarschaft und haben Gelegenheit, Chancen und Hürden der gemeinsamen Arbeit kreativ auszuloten.
- 19:45 Uhr Schlussrunde: Ihre Ideen – unsere Ansätze im Rahmen von DD-Lena**
Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die Ergebnisse Ihrer Gespräche und zeigen auf, welche Ansätze zur Unterstützung wir in den einzelnen Modulen des Projekts DD-Lena verfolgen.
- 19:55 Uhr Offener Ausklang**
Sie können den Abend in entspannter Atmosphäre Revue passieren und mit einem gemeinsamen Imbiss am Buffet ausklingen lassen.

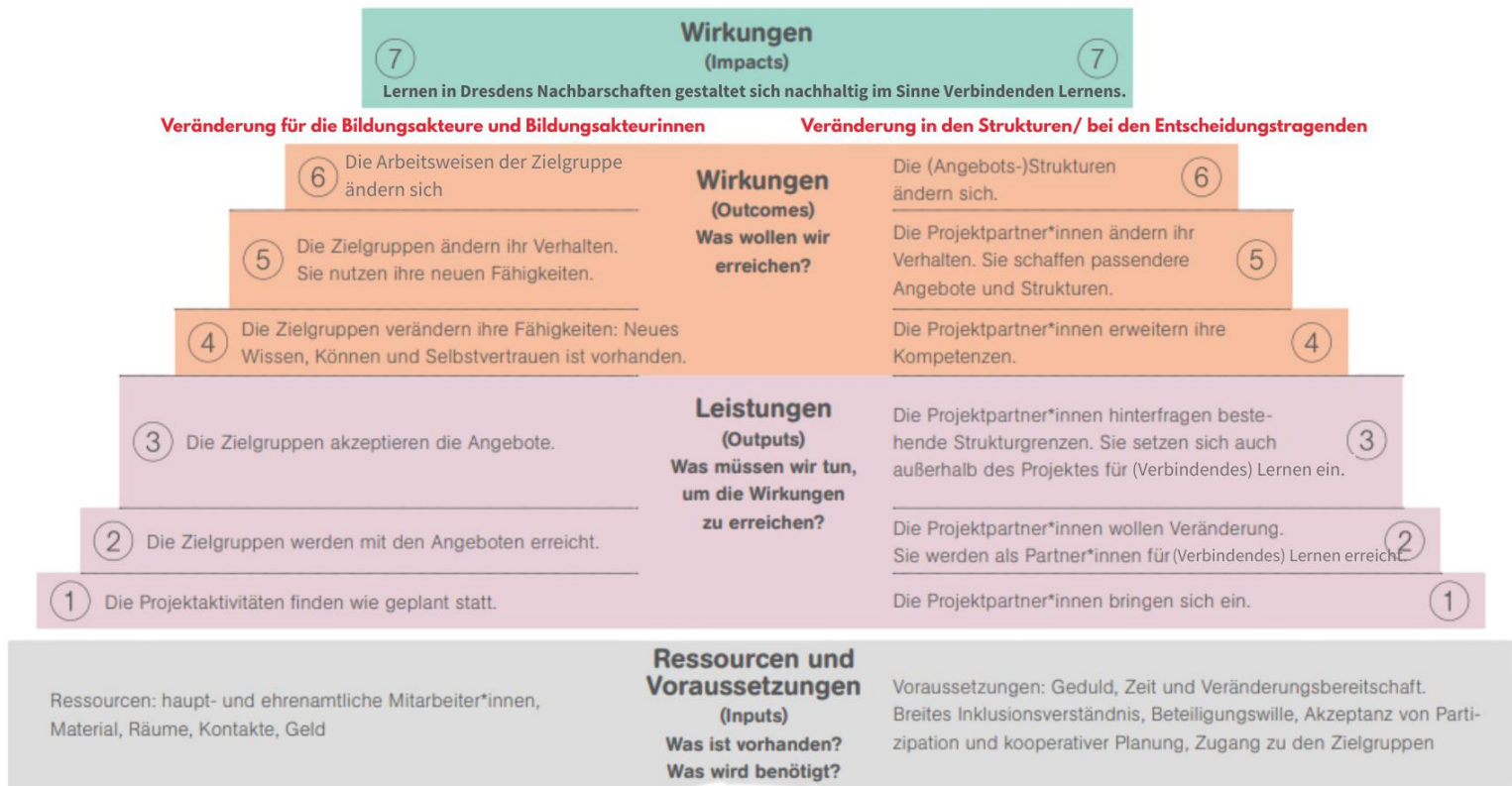
*Mögliche Änderungen sind vorbehalten.



August 2025 bis April 2026

Kooperative Planung und „Prototypen“

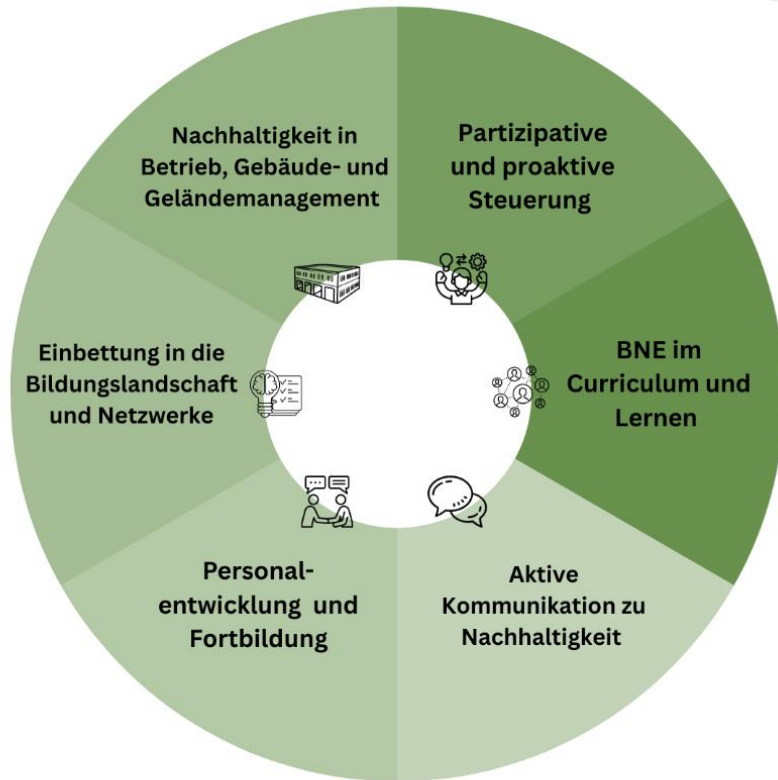
Wirkungslogik



Organisationsentwicklung an den kommunalen Schulen

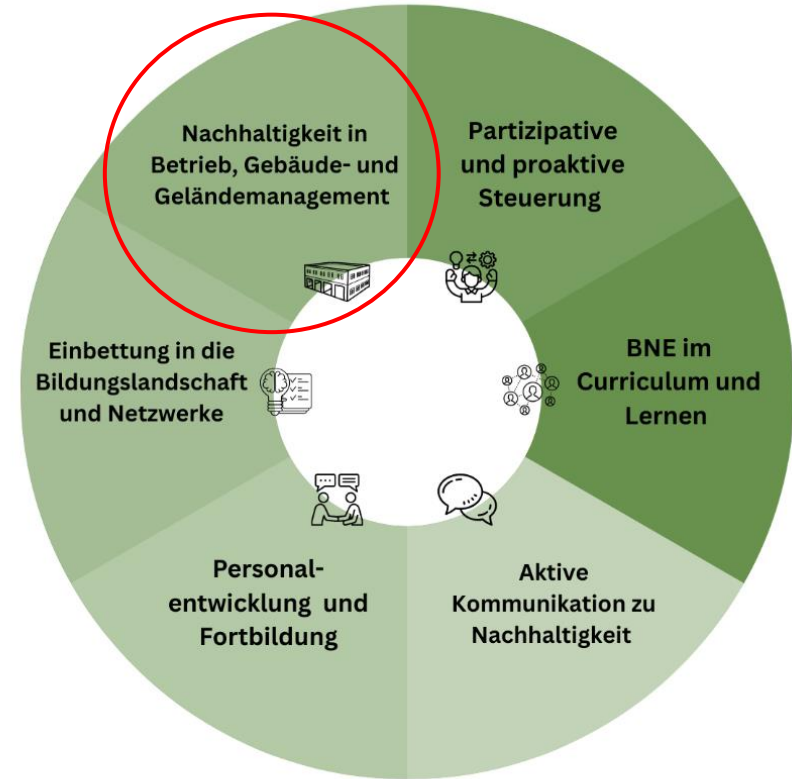
Wirkungsziele

- Schulen als offene Lernorte und Ankerpunkte für Verbindendes Lernen in den Nachbarschaften
(Ebene: Angebote)
- Organisationale Kultur der Nachhaltigkeit nach dem Prinzip „Lernen, was wir leben und leben, was wir lernen.“
(Ebene: Bewusstsein)
- Förderliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Organisationsentwicklung an Schulen
(Ebene: Strukturen)



Wirkungsziele

- Schulen als offene Lernorte und Ankerpunkte für Verbindendes Lernen in den Nachbarschaften
(Ebene: Angebote)
- Organisationale Kultur der Nachhaltigkeit nach dem Prinzip „Lernen, was wir leben und leben, was wir lernen.“
(Ebene: Bewusstsein)
- Förderliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Organisationsentwicklung an Schulen
(Ebene: Strukturen)



Wirkungsziele

Kommunale Schulen

- Start mit **Energieteam**s ab dem Schuljahr 25/26
- Weiterentwicklung der Energieteams zu **Lena-Teams** (z.B. inkl. Müllvermeidung, Hitzeschutz, Schulgarten, Verpflegung)
- **Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch** (Handreichung Energieteams, Info-Pakete und Materialien, Vernetzung)
- **Kooperation im Sozialraum** (Kontakte herstellen, Schulhoföffnung etc.)
- Unterstützung bei nachhaltiger Gestaltung der **Infrastruktur** (Außenanlagen, Bauen und Sanieren)
- Unterstützung durch den **Schulträger auch in Kooperation mit dem LaSuB/SMK verbessern**



Energieteams

#energiesparen
istteamsache

- 23 teilnehmende Schulen (Stand: 17.9.25)
- Kick-Off-Veranstaltung, Starterkits und digitale Impulscafés
- Auszeichnungsveranstaltung im Mai 2026
- Auszahlung Prämienbetrag ab SJ 26/27



Raster für das eigene Schulmonitoring

Musterschule

Liegenschaft-Nr./ StollD:
Adresse:

0000
Musterstraße 1



Jahr	Monat	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
2023	Verbrauchswerte (MWh)		14	28	91	76	103	52	29	18	5	7,8	7,5	15	14
2025/2026	Ablesewerte (kWh)														
	Hauptzähler 1	1000	2000	3500	5000	8000	15000	20000							
	Hauptzähler 2	3000	14000	28000	50000	100000	150000	250000							
	Hauptzähler 3														
	Hauptzähler 4														
	Hauptzähler 5														
	Hauptzähler 6														
	Hauptzähler 7														
	Hauptzähler 8														
	Verbrauchswerte (MWh)	12	15,5	23,5	53	57	106								
	Differenz 2025 zu 2023 (MWh)	-2	-12,5	-67,5	-23	-46	53	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!	#WERT!

Bitte hier ausfüllen

! Zählerbezüge müssen über die Zeit immer konstant bleiben!

! Beispiel: 12000 — entspricht 12000 kWh.

! Zahlen nur als ganze Zahlen eintragen z.B. 35670 (keine Punkte, keine Leerzeichen)

! Zahlen immer runden z.B. 12573,76 — entspricht 12574 (keine Kommata)

Negative Beträge bedeuten Einsparungen

Positive Beträge bedeuten Mehrverbrauch

Bitte Wert für März eingeben

Bitte mind. ein Wert für März und April eingeben

Bitte mind. ein Wert für April und Mai eingeben

Bitte mind. ein Wert für Mai und Juni eingeben

Bitte mind. ein Wert für Juni und Juli eingeben

Bitte mind. ein Wert für Juli und August eingeben

Bitte mind. ein Wert für August und September eingeben

Meine Bitte an Sie:

- Weisen Sie in Ihren Netzwerken gerne auf die Möglichkeit hin, sich als Schule zu beteiligen.
- Ein Einstieg ist auch im laufenden Schuljahr möglich.
- Den Flyer und die Handreichung Energieteams (rechts) erhalten Sie als Anlage zu dieser Präsentation.

#energiesparen
istteamsache



Landeshauptstadt Dresden

Dresden lernt nachhaltig:
Strukturen für Lebenslanges Lernen
und für Kompetenzentwicklung im Sinne
der Agenda 2030 der Vereinten Nationen
(DD-Lena)



DD-Lena:
Dresden lernt
nachhaltig

DD-Lena: ENERGIETEAMS



Handreichung Energieteams an kommunalen Schulen Dresdens
ab Heizperiode 2025/2026

#energiesparen
istteamsache

Das Projekt „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“ wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kooperationspartner von der
Europäischen Union

Vernetzung in den Nachbarschaften

Kernprobleme und die Agenda 2030

- ☒ Deutsch, Mathematik
- ☒ SuS mit Deutsch als Zweitsprache
- ☒ Grundbildung



DIE GLOBALEN ZIELE
Für Nachhaltige Entwicklung

Sustainable Development Goal 4

„Bis 2023 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern“



4.1 Bis 2030 allen Mädchen und Jungen den Abschluss einer hochwertigen, kostenlosen Primar- und Sekundarschulbildung ermöglichen, die zu relevanten und effektiven Lernergebnissen führt



4.2 Bis 2030 allen Mädchen und Jungen den Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung sichern, die ihnen einen erfolgreichen Übergang in die Schule ermöglichen



4.3 Bis 2030 allen Frauen und Männern einen gleichberechtigten und bezahlbaren Zugang zu hochwertiger beruflicher und akademischer Bildung ermöglichen



4.4 Bis 2030 sicherstellen, dass eine deutlich höhere Anzahl an Jugendlichen und Erwachsenen die für eine Beschäftigung oder Selbstständigkeit relevanten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwirbt



4.5 Bis 2030 Benachteiligungen aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit auf allen Bildungsstufen beseitigen und allen Menschen gleichberechtigten Zugang zu allen Bildungsstufen sichern, insbesondere benachteiligten und von Benachteiligung bedrohten Menschen



4.6 Bis 2030 den Erwerb ausreichender Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten für alle Jugendlichen und für einen erheblichen Anteil der Erwachsenen sicherstellen



4.7 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die für nachhaltige Entwicklung notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, u.a. durch Bildung für nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education und Wertschätzung kultureller Vielfalt



4.a Sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebungen und Infrastruktur schaffen



4.b Bis 2020 Stipendienangebote für Studierende aus Entwicklungsländern ausbauen



4.c Bis 2030 die Ausbildung qualifizierten Bildungspersonals sicherstellen, auch durch internationale Zusammenarbeit in Entwicklungsländern

Sustainable Development Goal 4

„Bis 2023 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern“



4.1 Solide Bildung für alle im Rahmen der Schulpflicht



4.2 Frühkindliche Entwicklung fördern



4.3 Gleiche Rechte für Männer und Frauen (und alle nicht-binären Menschen)



4.4 Wirksame Vorbereitung auf den Beruf



4.5 Gleiche Chancen beim Zugang zu Bildung



4.6 Grundbildung für alle



4.7 Befähigung zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung

Wie kann Vernetzung helfen?

Lernen findet überall statt.

Verbindendes Lernen!

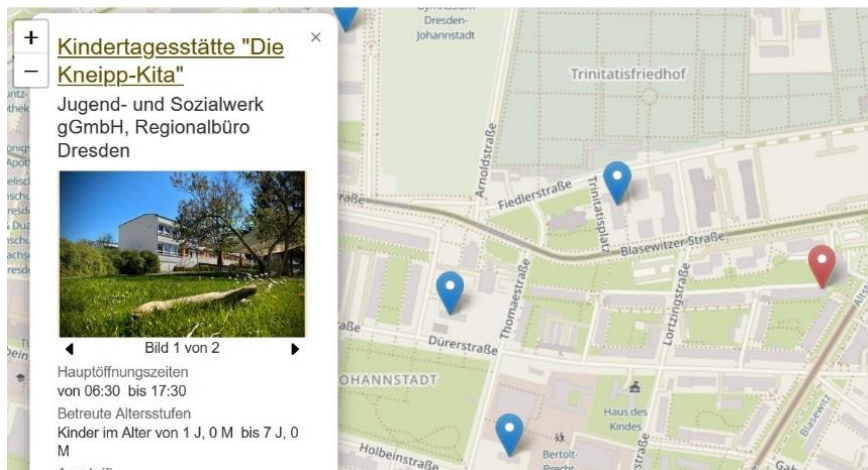
Nähe hilft.

Es braucht ein Dorf...

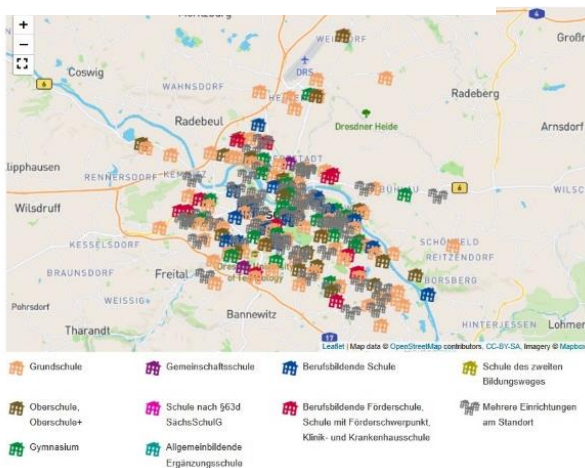
Voraussetzung: Fachkräfte kennen einander.

interaktive Karte(n) von Akteuren für Lernen in den Nachbarschaften
+ speziell für Kontaktinformationen + drei Bildungsbereiche

kitaportal.dresden.de



Sächsische Schuldatenbank



Hilfsmittel für Zusammenarbeit

Digitales Fachnetz
für Austausch, Datenablage, Terminfindung...



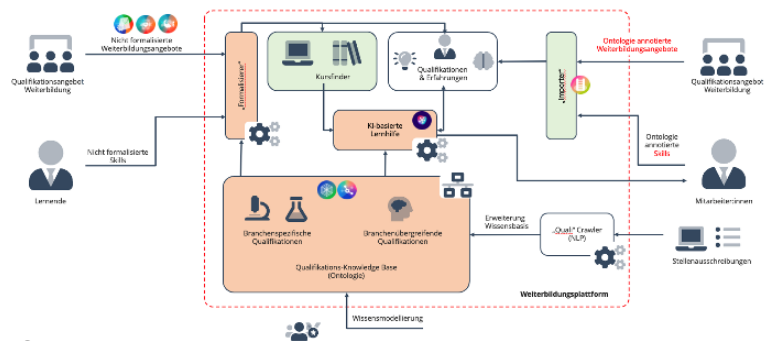
© beUnity

Angebote sichtbar machen

Digitaler Wegweiser zu (möglichst vielen) Bildungsangeboten in Dresden

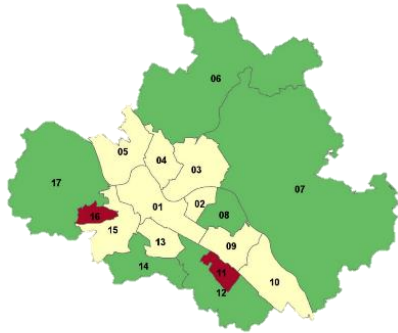


© Bildungswegenavigator Düsseldorf

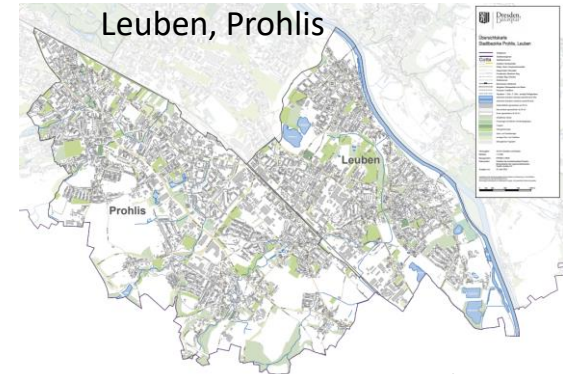
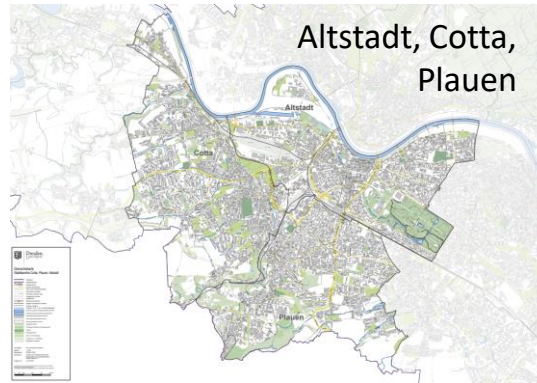


© supraTix

Vorschlag zur Steuerung: „Lernräume“ bilden



Landeshauptstadt Dresden



Folie 30

Monitoring

für Verbindendes Lernen

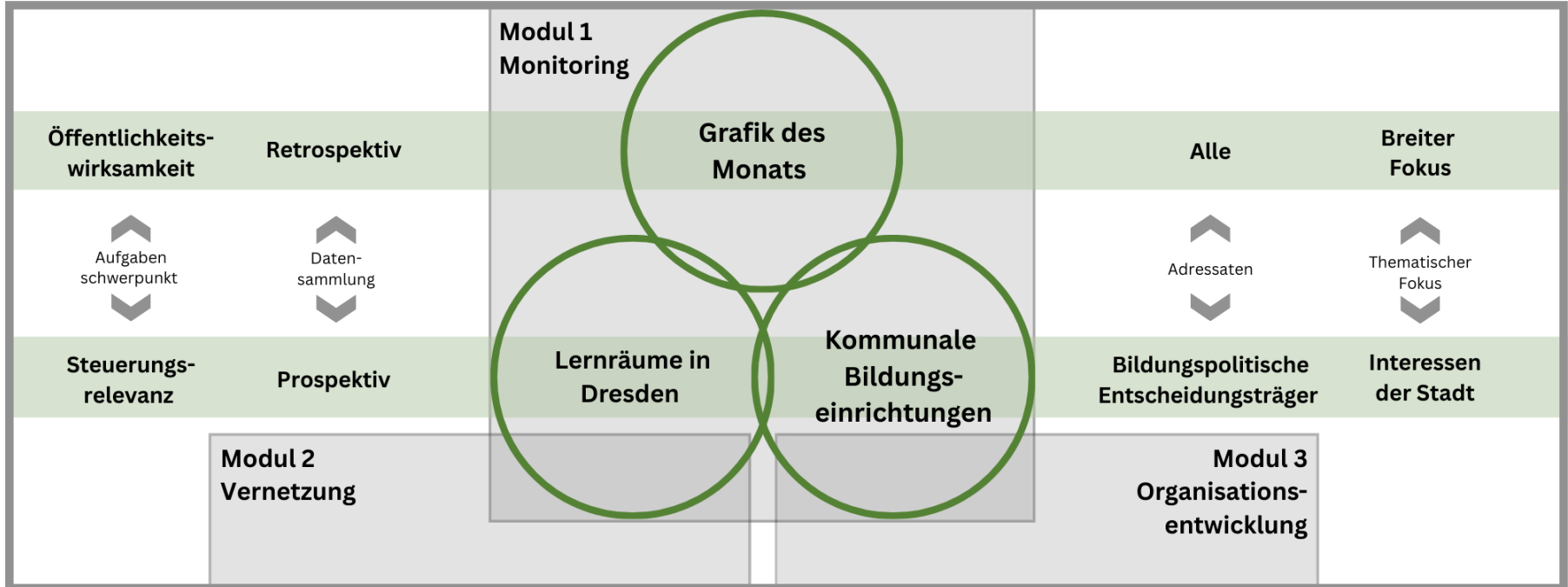
- Projektantrag: Monitoring zu BNE im Bildungsbereich und L3
- Bestehende Monitorings im Themenfeld in Dresden: ([klassische Bildungsmonitoring](#) und [SDG-Monitoring](#))
- Im Projekt entwickelte Vision: Das Bildungsmonitoring der LHD macht die Leitidee des Verbindenden Lernens sichtbar.
- BNE steht bislang nicht im Fokus der kommunalen Bildungsstrategie
- Es existieren bislang keine verbindlichen Standards noch ein sich breit etabliertes Indikatorset für das Messen von BNE

Das Bildungsmonitoring der LHD macht die Leitidee des Verbindenden Lernens sichtbar.

- Fokus zum einen auf **Indikatoren** entlang der **kommunalen Verantwortung als Träger von Bildungseinrichtungen** und zum anderen auf **gemeinsame Steuerung in den Lernräumen**
- Nutzt ressourcenschonend und damit zukunftsfähig gestaltet bereits in der Verwaltung zum Thema bestehende Datenbestände
 - quantitative Daten
- Sukzessiver Aufbau entlang
 - Projektvision → Verbindendes Lernen messbar zu machen
 - Interessen aus den zwei anderen Projekt-Modulen (Organisationsentwicklung und Vernetzung)
 - bereits erkannter Interessen in der Stadt
 - Lebenslanges Lernen (L3)
 - AG-KliBi
 - eigener Interessen
 - Datenzugang
 - noch zu erkennender Interessen in der Stadt

Konkrete Ausgestaltung

- Monitoringstruktur



Konkrete Umsetzung

- Grafik des Monats

2025/08

Projektförderung Schulbibliotheken in Dresdner Schulen

Schulbibliotheken sind seitens der Städtischen Bibliotheken geförderte Bibliotheksstandorte direkt in den einzelnen Schulgebäuden vor Ort. Die Unterstützung erfolgt vielfältig – von der Bereitstellung von Fachwissen und Medienbeständen über ehrenamtliche Unterstützung bis hin zu Programmarbeit. Für mehr Details zum Projekt siehe [Schulbibliotheken in Dresden](#).

Zentrale Befunde:

Nach einer rasanten Anlaufphase direkt nach Start des Projektes von null auf 27 Schulbibliotheken in den Jahren 2016 bis 2019 verläuft der weitere Ausbau eher in kleinen Schritten. Auch scheint das Ziel, in jeder Schule Dresdens eine Schulbibliothek zu etablieren, mit derzeit 44 von 273 Schulen noch in weiter Ferne.

Bezug zum Verbindendem Lernen des Projektes DD-Lena:

Schulbibliotheken setzen bereits perfekt die Kernelemente des Leitbegriffs des Verbindenden Lernens im Projekt DD-Lena um, nämlich die Zusammenarbeit von formalen (Schule) und non-formalen Bildungsakteuren (Bibliotheken) in Lernräumen vor Ort (der täglich besuchten Schule von Kindern und Jugendlichen). Deshalb eröffnet dieser Indikator die Reihe „Grafik des Monats“ als Teil des Monitorings zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Lebenslanges Lernen (L3).



2025/09

Volkshochschulbildung zu BNE in Dresden

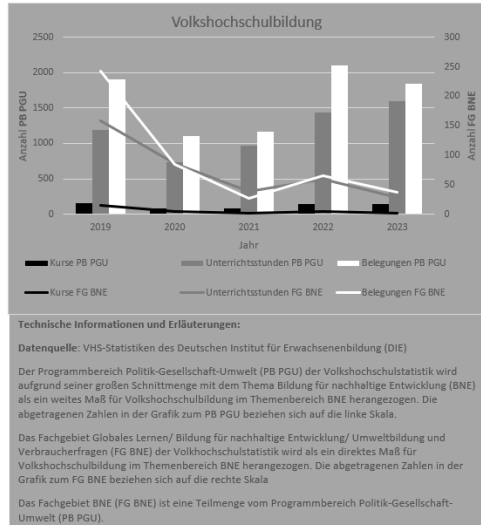
Volkshochschulen ermöglichen als zentrale Weiterbildungs-einrichtung Lebenslanges Lernen (L3) und dies auch im spezifischen Themenfeld der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Zentrale Befunde:

In dieser Grafik dienen Zahlen zum Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt (PB PGU) als ein weit gefasstes Maß für BNE. Dargestellt wird die Anzahl der Kurse, die Anzahl der Unterrichtsstunden und die Belegung. In den Jahren 2020 und 2021 brechen die Zahlen für den gesamten Programmbereich parallel zur Corona-Krise ein, erholen sich bis 2023 dann wieder annähernd auf das Niveau von 2019. Im Fachgebiet BNE gehen die Zahlen dagegen deutlich und anhaltend zurück, und zwar sowohl im Hinblick auf das Angebot als auch im Hinblick auf die Nachfrage nach solchen Kursen. Das gilt auch dann, wenn man die Zahlen im Bereich BNE im Verhältnis zu den Zahlen für das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Dresden darstellen würde.

Bezug zum Verbindendem Lernen des Projektes DD-Lena:

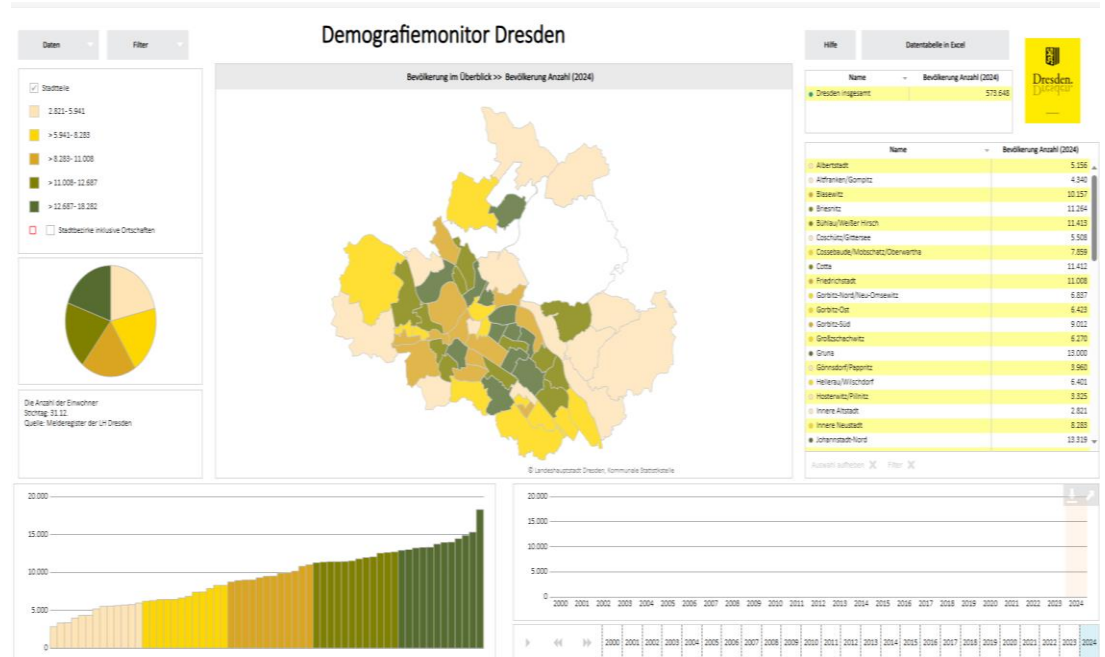
Die VHS stellt einen großen non-formalen Bildungsakteur dar, der zur lebenslangen Vermittlung von zukunftsbehaftendem Wissen beiträgt.



Konkrete Umsetzung

– Dashboard Organisationsentwicklung

- Ähnlich zum Demografie-Atlas



Konkrete Umsetzung

– Dashboard Organisationsentwicklung

Anwendungsfelder →

Themen ↓	Beleuchtete Themen	Anwendungsfelder			
		Schule (+Hort)	Kita	Sportstätten	...
	naturnahe Gestaltung von Außenanlagen (begrünte Flächen, Bäume, Teiche, Schulgärten)	x	x	x	
	Wärmeverbrauch (Energieteam)	x	x		
	WIA-Entwicklung (Energieteam-->Lenateam)	x	x		
	Vernetzung formale und non-formale Bildungsakteure (Schulbibliotheken, KuBiK, Schulhoföffnung)	x	x		
	Digitalisierung	x	x?		
	...				

Landeshauptstadt Dresden

Zeit ↘

— derzeit in Bearbeitung — Ausbaupotential

17.September 2025

Konkrete Umsetzung

- Lernräume

SDG 4	Indikatoren des klassischen Bildungsmonitoring	Ergänzende neue Indikatoren, insbesondere im Bereich BNE
-------	--	--

B Frühkindliche Bildung	C Allgemeinbildende Schulen	...
-------------------------------	-----------------------------------	-----

B Frühkindliche Bildung	C Allgemeinbildende Schulen	...
-------------------------------	-----------------------------------	-----

4.1 solide Bildung für alle im Rahmen der Schulpflicht

4.2 frühkindliche Entwicklung fördern

4.6 Grundbildung für alle

4.7 Befähigung zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung

Ausblick

Bitte vormerken:

Donnerstag, 16. April 2026



**Konferenz zum Abschluss der
kooperativen Planung
in Kooperation mit der Deutschen
UNESCO-Kommission**

Zum Weiterlesen

• Dresden.de — Leben in Dresden — Schulen & Bildung — Projekt "DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig"

Projekt "DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig"

Strukturen für Lebenslanges Lernen und für Kompetenzentwicklung im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

<https://www.dresden.de/de/leben/schulen/bildungsbuero/dd-lena-dresden-lernt-nachhaltig.php>





Dresden.
Dresdener

DD-Lena:
Dresden lernt
nachhaltig

Vielen Dank!

bildungskommune@dresden.de

Gefördert durch:

Das Projekt „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“ wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



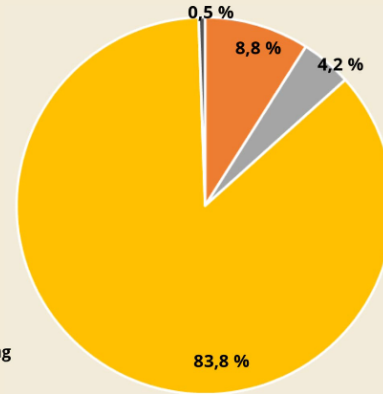
Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anhang

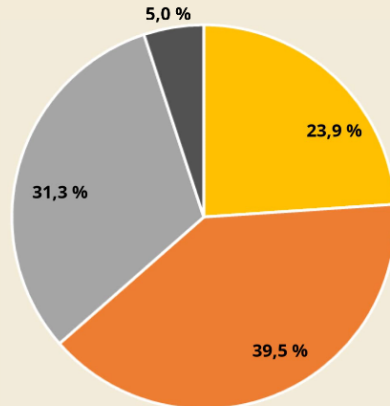
Zentraler Begriff: Verständnis des Begriffs Lebenslanges Lernen

- Lebenslanges Lernen meint eine Grundhaltung und grundlegende Kulturtechnik. Sie ist in allen Lebensphasen wichtig und sollte sowohl in Schule und Beruf als auch jenseits davon gefördert werden.
- Lebenslanges Lernen ist ein Konzept aus der beruflichen Bildung. Im modernen Arbeitsleben endet die Lehrzeit nicht mit der Ausbildung, sondern verlängert sich zu immer neuen Phasen der Weiterbildung während des gesamten Berufslebens.
- Lebenslanges Lernen ist ein Konzept aus der Erwachsenenbildung. Darunter fallen alle Bildungsangebote jenseits von Schule und Beruf.
- Ich weiß es nicht.

Es besteht breit geteiltes Wissen dazu, dass Lebenslanges Lernen eine Grundhaltung und grundlegende Kulturtechnik meint. Dies wollen wir im Projekt DD-Lena nutzen und Bildung nachhaltiger Entwicklung eng mit dem Konzept vom Lebenslangen Lernen verknüpfen.



Zentraler Begriff: Bekanntheit der Agenda 2030



Ich höre davon zum ersten Mal.

Ich habe davon gehört, kenne aber keine Einzelheiten.

Ich bin mit allen 17 Zielen gut vertraut und kenne Unterziele und Indikatoren.

Ich habe einen Überblick über die 17 Ziele; einige davon kenne ich auch genauer.

Die Agenda 2030 und deren einzelnen Ziele sind recht unbekannt und scheinen für die Implementierung von Bildung nachhaltiger Entwicklung als zu abstrakt, deshalb sprechen wir im Projekt DD-Lena vom Verbindenden Lernen.

Ausgangsbedingungen vor Ort

Schulische Ebene

Unterschiedliche Voraussetzungen an einzelnen Standorten:

- Zusammensetzung der Schülerschaft
- Sozialräumliche Bedingungen
- Schulische Infrastruktur (Gebäude, Außengelände) und Ausstattung

„Wir sind Brennpunktschule, wir haben einen Migrationsanteil von 60 %, denke ich so aktuell. Also das ist halt herausfordernd. Wir haben zahlreiche Inklusionskinder, die natürlich ganz, ganz viele Ressourcen der Lehrkräfte binden und schaffen es dennoch.“

„Viel schlimmer ist an unserer Schule eigentlich die Hitze im Sommer. [...] Und wir haben noch nicht mal einen Schulhof, der grün ist, weil das ist ja eine Brachfläche gewesen, oder was zurückgebaut ist, was vorher Industrie war. Und da sind die Bäumchen winzig klein und das ist im Sommer ist es bei uns die Hölle.“

Strukturelle Ebene

Strukturellen Hindernisse für nachhaltige Schulenentwicklung:

- Ressourcenmangel
- Unklare Zuständigkeiten und Ansprechpartner
- Bürokratische Hürden
- Keine langfristige Planbarkeit
- Fehlen eines systematischen On-Boardings

„Sie wollen planen. Sie brauchen Sicherheit. Ich eigentlich auch, Aber ich kann ihn erst ab August sagen. Habe ich das Budget? Und dann habe ich genau zwei Wochen Vorbereitungszeit dafür. Neben Stundenplan, Einsatzplan. [...] Da hat man nicht mitgedacht, da muss man halt langfristig denken.“

„Also bei uns, wir kennen dieses Problem natürlich auch. Wir haben auch diesen Ressourcenmangel. Personell, finanziell und überall halt. Das erschwert das Ganze.“

Aussagen zur Zusammenarbeit mit Schulen

„Wir erleben eine Erschöpfung bei den Lehrkräften an den Schulen.“

**„Wir wünschen uns Augenhöhe mit den Schulen.
Wir möchten nicht als Lückenfüller für schulische
Freizeit benutzt werden.“**

**„Wir rufen in den Schulen an und bekommen keine
Antwort.“**

**Verbindendes Lernen in
Schulen mit externen
Partnern ist kein
Selbstläufer.**

Aussagen zur Agenda 2030

„Die Agenda 2030 ist sehr weit weg von der Lebenswelt und von den Bedarfen unserer Zielgruppe.“

„Die Agenda 2030 gibt uns Stichworte für Förderanträge.“

„Die Agenda 2030 ist für uns selbstverständlich. Das denken wir sowieso mit, wenn wir die Entwicklung unserer Organisation und unsere Projekte planen.“

Die Agenda 2030 muss übersetzt werden in die Lebenswelt der Lernenden.

Auftaktbefragung DD-Lena: Quantitative Befragung aller Bildungseinrichtungen

Befragungsinhalte:

- Erfassung der Ausgangslage
- Verständnis und Vertrautheit mit zentralen
 - Begriffen:
 - Lebenslanges Lernen
 - und die Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen
 - und Werkzeugen:
 - „Whole Institution“-Ansatz
 - Zusammenarbeit unter den Bildungsakteuren
 - Erfassung von Lernerfolgen als Ausgangspunkt für die Wirkungsmessung
- angrenzende Fragestellungen (sächsischen online-Portal für Bildungsangebote zu nachhaltiger Entwicklung, Gesamtkonzept und Förderrichtlinien Lebenslanges Lernen in Dresden)

Befragungsgrundlage:

- ca. 2000 Emailadressen, aus vier Verteilern:
 - Leitungen aller städtischen Schulen in Dresden (ca. 150 Empfänger)
 - Leitungen aller Kindertageseinrichtungen und Horte in Dresden (städtische und freie, rund 600 Empfänger)
 - Verteiler für das Beteiligungsverfahren zur Entwicklung des Gesamtkonzepts Lebenslanges Lernen in Dresden (knapp 1.000 Empfänger)
 - Verteiler des Bildungsbeirats im Dresdner Stadtrat (ca. 30 Empfänger, viele davon als Multiplikatoren tätig)

Datenerhebung und Fallzahlen:

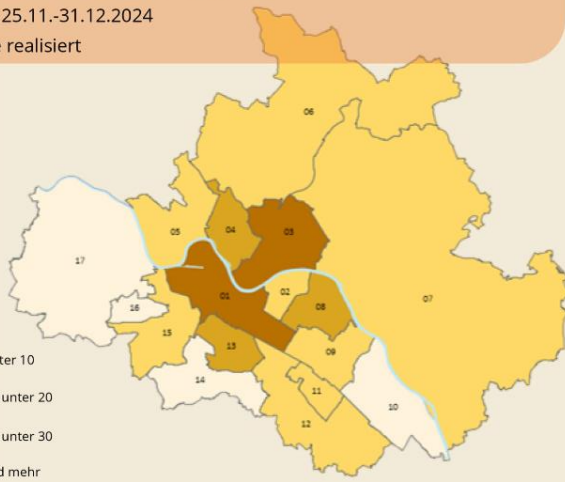
- ca. -Befragungsform: online-Fragebogen
- Feldzeit: 25.11.-31.12.2024
- 387 Fälle realisiert

Verteilung der Teilnehmenden nach Bildungsbereichen und Stadträumen:

Bildungs- bereich	keine Angabe	Kita	Schule	Berufliche Bildung	non- formal	anderer Bereich	Gesamt
N	10	64	82	56	127	48	387

- Befragung hat Personen aus allen Stadträumen Dresdens und adressierten Bildungsbereichen erreicht
- erhebt aufgrund des Erhebungsdesigns keinen Anspruch auf Repräsentativität

Stadträume
Teilnehmende



Auftaktbefragung DD-Lena: Expertengespräche zum nonformalen Lernen

Befragungsinhalte:

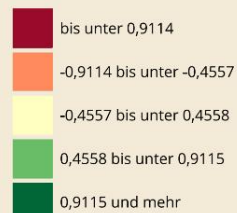
- Kooperation in und außerhalb der Organisation
- Erfolgsmessung, Ziele der Organisationen
- Rolle der Agenda 2030, Verbindendes Lernen
- „Lernräume“ in den Stadtteilen

Inhaltlicher Fokus der Gesprächspartner:

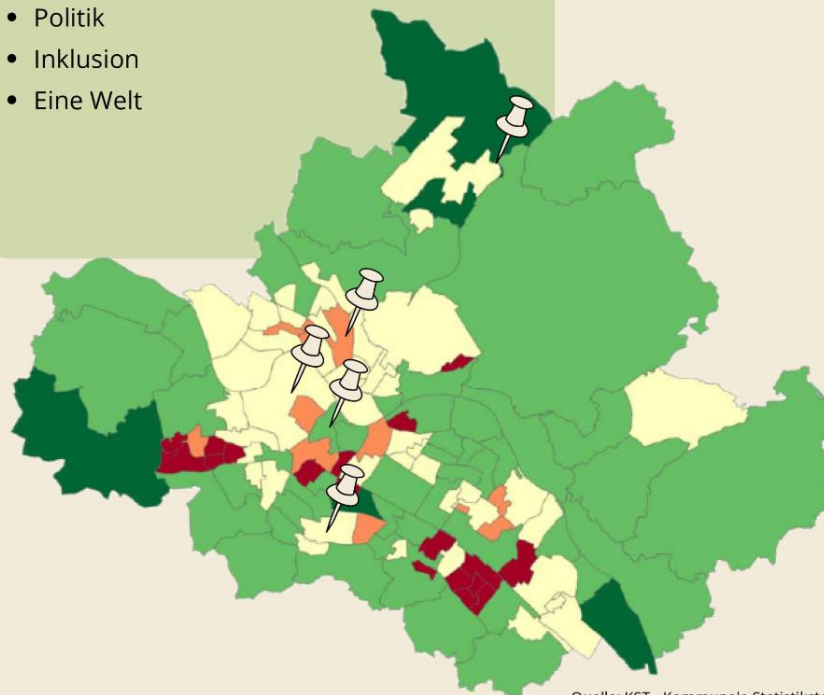
- Kunst
- Musik
- Politik
- Inklusion
- Eine Welt

Belastungsindex 2020

Statusindex Sozialbezirke



Hauptsitz der Gesprächspartnerinnen und -partner



Quelle: KST - Kommunale Statistikstelle
Autor: Bildungsbüro

Wirkungsplanung: Kommunale Schulen



Konkrete Umsetzung

- Grafik des Monats

Jahr	Monat	Themen
2025	August	Schulbibliothek
	September	BNE-Kurse an der VHS
	Oktober	KuBiK 1
	November	Lehrpfade
	Dezember	BNE-Bezug GTAs
2026	Januar	Gemeinschaftsgärten
	Februar	KuBiK 2
	März	Energieteams